

## § 3 Nr. 52

**Grundinformation zu Nr. 52:** Die durch das StÄndG 1958 v. 18.7.1958 (BGBl. I 1958, 473; BStBl. I 1958, 412) eingefügte Vorschrift wurde zusammen mit § 3 LStDV durch das StEntlG 1999/2000/2002 v. 24.3.1999 (BGBl. I 1999, 402; BStBl. I 1999, 304) mW ab VZ 1999 aufgehoben.

Nr. 52 regelte iVm. § 3 LStDV die StFreiheit von Zuwendungen bei bestimmten ArbN-Jubiläen (§ 3 Abs. 1 LStDV aF) und Geschäftsjubiläen (§ 3 Abs. 2 LStDV aF). Die StFreiheit war der Höhe nach begrenzt. Bei ArbN-Jubiläen waren nach § 3 Abs. 1 Nr. 1–3 LStDV aF die Höchstbeträge nach der Dauer des Dienstverhältnisses gestaffelt, bei Geschäftsjubiläen waren die Zuwendungen nach § 3 Abs. 2 LStDV aF bis zu einem bestimmten Höchstbetrag stfrei.

**Die Kommentierung der Nr. 52** (Stand Juni 1996) ist im elektronischen HHR-Archiv unter [www.ertragsteuerrecht.de/hhr\\_archiv.htm](http://www.ertragsteuerrecht.de/hhr_archiv.htm) abgelegt.

**Text der zuletzt geltenden Fassung:**

### § 3 Nr. 52

#### *[Besondere Zuwendungen des Arbeitgebers]*

idF des EStG 1997 v. 16.4.1997 (BGBl. I 1997, 821; BStBl. I 1997, 415),  
aufgehoben durch StEntlG 1999/2000/2002 v. 24.3.1999  
(BGBl. I 1999, 402; BStBl. I 1999, 304)

**Steuerfrei sind**

...

*52. besondere Zuwendungen des Arbeitgebers an den ArbN nach näherer Maßgabe einer Rechtsverordnung, soweit es aus sozialen Gründen oder zur Vereinfachung des Besteuerungsverfahrens geboten erscheint, die Zuwendungen ganz oder teilweise stfrei zu belassen;*

...

§ 3 Nr. 52